

◆ Von wem werden die _____kosten der Schüler finanziert: von den Eltern oder von der Schule? ◆ Ich möchte eine _____karte zweiter Klasse hin und zurück. ◆ Ich habe in dem _____führer davon gelesen, dass diese Kirche im 16. Jahrhundert gebaut wurde. ◆ Ich habe schon im _____plan nachgeguckt, wann der Zug ankommt. ◆ Gehen wir zu Fuß hinauf, der _____stuhl funktioniert heute wieder nicht. ◆ Hast du schon die _____tasche eingepackt?

3. Ankunft im Hotel – Was machen Sie da?

a) Stellen Sie die Reihenfolge auf.

aufs Zimmer gehen ○ auspacken ○ zur Rezeption gehen ○ ankommen ⑦ das Anmeldeformular ausfüllen ○ den Schlüssel bekommen ○

b) Bilden Sie Sätze mit „nachdem“.

Nachdem ich im Hotel angekommen bin, ...

4. Was passt nicht?

Unterkunft: das Motel ♣ das Kurhotel ♣ die Halbpension ♣ die Pension

Hotelpersonal: der Zimmerkellner ♣ der Reiseführer ♣ das Zimmermädchen ♣ der Portier

Hotelräume: die Rezeption ♣ die Ferienwohnung ♣ die Bar ♣ die Wechselstube

5. An der Rezeption – Was bedeutet etwas anderes? Unterstreichen Sie.

- ◆ *Ich habe im Hotel ein Zweibettzimmer reserviert / gekauft / gebucht / genommen.*
- ◆ *Das Hotel ist ausgebucht. / Wir haben freie Zimmer. / Wir haben kein Zimmer frei. / Alle Zimmer sind belegt.*
- ◆ *Ich habe in einer Jugendherberge übernachtet / eine Nacht verbracht / geschlafen / einen Platz reserviert.*



6. Wer kann am schnellsten die Zusammensetzungen ergänzen?

Auslandsreise, Urlaub(s) _____, Reise _____, _____ hotel, _____ zimmer, Hotel _____, _____ ferien, Camping _____, Grenz _____, _____ pass, _____ urlaub, Ferien _____.

7. Spiel in der Gruppe: „Kofferpacken“

Jemand in der Gruppe fängt den Satz so an:
„Ich packe meinen Koffer. Als erstes packe ich mein neues Schwimmzeug hinein.“

Der nächste erzählt die Geschichte weiter, wiederholt aber alles, was bisher gesagt wurde:

„Ich packe meinen Koffer. Als erstes packe ich mein Schwimmzeug hinein und dann einen Tennisschläger.“

Der nächste wiederholt wieder alles und fügt noch ein eigenes Stück hinzu. Je länger in der Gruppe „gepackt wird“, um so schwieriger wird es natürlich, alles zu behalten, was schon im Koffer ist.

8. Bilden Sie Zusammensetzungen.

der Zeitungsjunge

Zeitung(s)-
Schlaf-
Student(en)-
Leucht-
Fahr-
Flug-
Reise-
See-
Raum-
Eis-
Sonne(n)-
Stadt-
Sprach-

der Schein
der Block
der Plan
der Führer
die Meile
der Sack
der Ausweis
die Temperatur
die Karte
der Turm
die Creme
~~der Junge~~
der Scheck

9. Welche Wörter stecken in den folgenden Zusammensetzungen?

Briefkastenleerung ⇒ *einen Briefkasten + leeren*

Reisebesprechung, Blumenpflege, Visumantrag, Reisevorbereitung, Passkontrolle, Hotelzimmerbuchung, Sprachführer

10. Checkliste – Was passt zusammen?

— ~~Zeitung~~ leeren, Kühlschrank besorgen, Gas beantragen, Bahnticket schließen, Fenster abstellen, Reiseversicherung wegbringen, Müll ~~abbestellen~~, Visum abschließen

Zeitung abbestellen, _____

11. Bilden Sie Wörter mit -ig / -isch / -lich.

abenteuerlich, einzigart_____, kuschel_____, paradies_____, reich_____,
unend_____, verräter_____, vielfält_____, winz_____, auslän_d_____,
gemütl_____, unhöf_____, chem_____

Bilden Sie Sätze mit den Wörtern.

12. Aufgabe zum Text „Romantische Nächte im Eis“ – Ergänzen Sie.

In Lappland steht jeden Winter das 4000 Quadratmeter große _____, das erste und größte Hotel der Welt, das komplett aus Eis und Schnee _____ wurde. Fenster und Türen, Betten und Stühle, Tische und Lampen – selbst das Geschirr _____ aus purem Schnee und Eis. Trotz der niedrigen _____ von kaum mehr als -7 Grad Celsius ist die Atmosphäre außergewöhnlich _____ und man _____ sich keine Minute. Im Hotel gibt es ein Kino und eine Kapelle, wo man auch _____ feiern kann. Die rund 110 Betten in Doppelzimmern bestehen natürlich auch aus großen Eisblöcken aber – keine Angst – in dem kuscheligen Spezialschlafsack kann man schön _____. Vor dem Schlafengehen noch ein eiskalter Drink an der Bar? Natürlich sind die _____ auch aus Eis. Am nächsten Morgen geht es nach dem Frühstück gleich ab in die _____, danach wartet ein vielfältiges _____ auf die Besucher: River-Rafting, Angeln, eine Wildnis-Safari oder eben abenteuerliche _____ in die weite Winterlandschaft auf einem Hundeschlitten.

Wenn Sie im _____ Jahr wieder kommen, werden Sie vor einem komplett neuen Hotel stehen. Denn spätestens Anfang Mai _____ das Bauwerk. Aus dem Eishotel wird ein Wasserhotel. Ende Oktober fangen circa ein Dutzend _____ mit der Arbeit an, bevor Mitte Dezember die ersten Gäste _____.

GRAMMATIK

13. Wer denkt das?

1 2 3 4 5 6 7

- A „Hätte er mich nur mitgenommen!“
 B „Hätte ich doch ein Zimmer im Hotel gebucht!“
 C „Hätte ich nur einen anderen Beruf gewählt!“
 D „Wäre ich doch auf den ersten 100 Metern schneller gelaufen.“
 E „Wäre ich nur zu Hause geblieben! Es ist so langweilig!“
 F „Hätte ich nur die U-Bahn genommen!“ ✓
 G „Hätte er doch nur geküsst!“

14. Ein „ruhiges“ Mittagessen – Bilden Sie Konjunktiv II-Sätze.

- Warum ist das Bier nicht kalt genug?
 ◄ Wenn ich _____
 _____ (die Flasche in den Kühlschrank stellen), so wäre dir das Bier jetzt zu kalt.
 ► Gib mir dann bitte Apfelsaft.
 ◄ Es gibt keinen. Wenn du _____
 _____ (alles kaufen), was ich dir aufgeschrieben hatte, so könntest du jetzt Apfelsaft trinken.
 ► Gibt es heute auch kein Dessert?

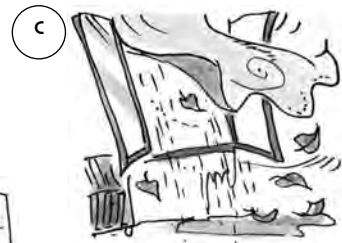


- ◀ Wenn du den Pudding gestern _____,
(vor dem Schlafengehen nicht aufessen), so gäbe es auch Dessert.
- ▶ Trinken wir heute keinen Kaffee nach dem Essen?
- ◀ Wenn du vorige Woche _____,
(keinen hohen Blutdruck haben), so würden wir jetzt sicherlich Kaffee trinken.
Und wenn es dir der Arzt nicht _____ (verbieten).
- ▶ Anke, warum bist du heute so unfreundlich?
- ◀ Na, rate mal! Ich muss immer daran denken: Wenn ich _____
(nicht heiraten), so ...

15. Was habe ich vor der Abfahrt verpasst? – Bilden Sie Sätze mit „wenn“.



Wenn ich Medikamente eingepackt hätte, so hätte ich keine Kopfschmerzen gehabt.



- a) Ich habe keine Medikamente eingepackt.
- b) Ich habe vor der Abfahrt die Lebensmittel nicht aus dem Kühlschrank genommen.
- c) Ich habe vergessen, die Fenster zu schließen.
- d) Niemand hat während des Urlaubs das Gras gemäht.
- e) Ich habe die Blumen nicht weggeworfen.
- f) Ich habe die Zeitungen nicht abbestellt.

16. Gefangene* – Warum wurden sie verurteilt? – Bilden Sie Konjunktivsätze.



Nr. 745 Randalieren Nr. 254 Mord Nr. 214 Autodiebstahl** Nr. 361 Drogenkonsum Nr. 352 Einbruch

- Der Gefangene Nr. 745 hat in der Kneipe zu viel getrunken. Er hat die Einrichtung zerstört. *Wenn er nicht viel getrunken hätte, so ...*
- Der Gefangene Nr. 254 hat seine Pistole geputzt. Er hat zufällig seine Frau erschossen.
- Der Gefangene No. 214 hat mit dem Auto einen Unfall gemacht. Ein Fußgänger hat die Polizei gerufen.
- Der Gefangene Nr. 361 war depressiv. Er hat Heroin genommen.
- Der Gefangene No. 352 hat seine Brille zu Hause liegen lassen. Er hat die Alarmanlage nicht bemerkt.

* fogoly

** autólópás

17. Erzählen Sie eine Geschichte.

Wenn er in der Nacht nicht ferngesehen hätte, dann ...



18. Was denken die beiden nach der Scheidung? – Bilden Sie Konjunktivsätze.



Hätte sie nur/doch besser gekocht!

19. Unglücksgeschichten – Bilden Sie Konjunktivsätze.

- a) Alkohol trinken ⇨ zu schnell fahren ⇨ einen Fußgänger überfahren ⇨ ...
 b) die Fenster putzen ⇨ auf die Leiter klettern ⇨ herunterfallen ⇨ sich das Bein brechen ⇨ ...

Wenn er keinen Alkohol getrunken hätte, ...

20. Ergänzen Sie die Sätze.

- ♥ Hätte ich gestern Abend keine Gäste gehabt, _____.
- ♥ Hätte er nicht so lange telefoniert, _____.
- ♥ _____, so hätte sie ihm geantwortet.
- ♥ _____, wenn ich nicht krank geworden wäre.
- ♥ _____
- ♥ _____

21. Nehmen Sie Stellung – Was hätten Sie (nicht) gemacht? Begründen Sie Ihre Antwort.

✧ Karl und Eva waren Studenten. Sie hatten wenig Geld, trotzdem wollten sie ein großes Hochzeitsessen mit 100 Gästen machen. Sie mussten aber dafür zwei Jahre lang sparen.

✧ Jörg (16) war von seiner Freundin verlassen worden. Er war depressiv, blieb den ganzen Tag zu Hause. Er ging nicht einmal in die Schule.

- ✧ Herr Kosch versuchte in der Kindererziehung sehr konsequent zu sein. Er erlaubte seinem 8-jährigen Sohn nie, abends fernzusehen.
- ✧ Christas Mutter ist schwerkrank geworden. Christa gab ihren Beruf auf, damit sie ihre schwerkranke Mutter zu Hause pflegen kann.
- ✧ Matthias hatte ein Wochenendhaus am Mondsee. Einmal kam sein Cousin zu ihm und bat ihn um den Schlüssel des Hauses, weil er mit seiner Freundin ein paar Tage dort verbringen wollte. Matthias gab ihm den Schlüssel, obwohl er wusste, dass sein Cousin verheiratet ist und drei Kinder hat.
- ✧ Matthias merkte erst in der Straßenbahn, dass er keinen Fahrschein hat. Er ist schnell ausgestiegen.
- ✧ Unterwegs nach Hause hat mein Freund einen Mann mit einer Maske gesehen, der eben dabei war, ein Auto aufzubrechen. Er ist schnell nach Hause gelaufen.
- ✧ Mitten in der Nacht hat man geklingelt. Meine Familie war schon im Bett, so haben wir die Tür nicht aufgemacht.
- ✧ Meine Mutter hat auf der Straße bei – 5 Grad einen Obdachlosen* gesehen. Er hat ihr so Leid getan, dass sie ihn zu uns eingeladen hat.

Redemittel

*An ihrer / seiner Stelle** hätte / wäre ich ...
 Ich hätte dasselbe*** getan. Ich hätte / wäre auch ..., weil ...
 Das hätte ich nicht getan. Ich hätte / wäre nicht ..., sondern ...*

* hajléktalan **helyében *** ugyanaz

22. Pech gehabt – Bilden Sie Konjunktivsätze.

❁ Wie war es im Urlaub? Habt ihr viel gebadet?

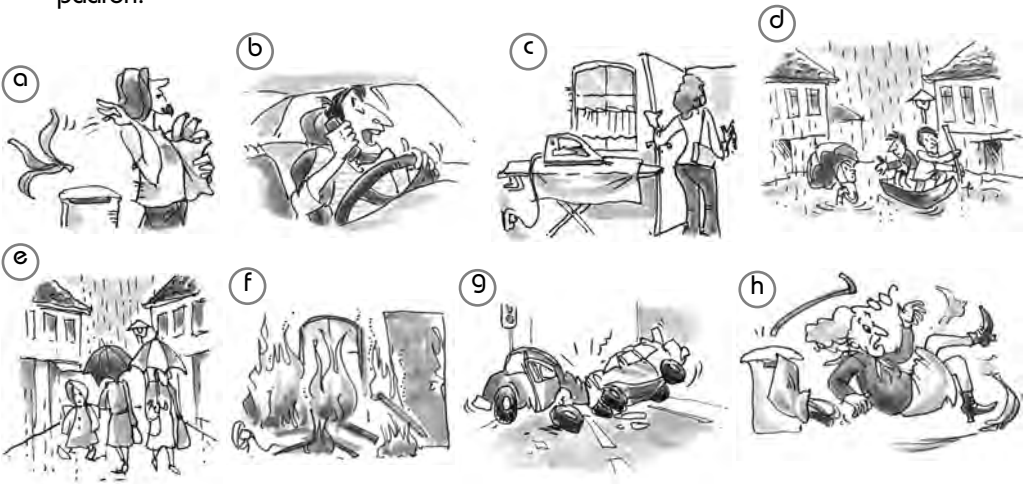
■ Oh, nein. Das Wetter war sehr schlecht. Wenn _____
 (vorher wissen) , _____ (lieber zu Hause bleiben).
 Oder _____ (in die Berge fahren),
 und _____ (Ausflüge machen). Und wohin seid ihr gefahren?

❁ Dieses Jahr sind wir zu Hause geblieben. Wenn wir _____
 (mehr Geld haben), _____ (in Urlaub fahren).

■ Warum hast du mich nicht gefragt? Wenn du mich _____
 (um Geld bitten), _____ (dir Geld geben).

❁ Danke. Schade, dass ich früher nicht daran gedacht habe. Wenn es mir früher
 _____ (einfallen), dann _____
 _____ (eine Woche mit der Familie am Plattensee zelten).

23. Welche Bilder gehören zusammen? – Formulieren Sie Bildunterschriften zu den Bildpaaren.



a + h
 + Wenn er die Bananenschale nicht
 weggeworfen hätte ...

24. Übersetzung

- Képzeld, Péter elutazott egy hétre a horvát tengerpartra és jóformán semmit sem vitt magával. Ha nem mondtam volna neki, akkor még egy pulóvert sem pakolt volna be magának.
- És ha hideg lett volna az idő? Akkor mit csinált volna?
- Ezt kérdeztem tőle én is. Azt mondta, hogy akkor vett volna egyet. Ha nem kérdeztem volna meg, akkor talán még az útlevét is otthon hagyta volna.
- Az bizony nagyon kellemetlen lett volna, ha a határon veszi észre, hogy nincs útlevele ...
- Hát igen. Nem örült volna.

25. Wohin fahren Sie? / Wo machen Sie Urlaub? – Schreiben Sie in die Tabelle.

Plattensee, Nordsee, Schweiz, Österreich, Insel Rügen, Berge, Rhein, Meer, Alpen, Wien, Spreewald, Iran, Wörthersee, Westeuropa, Russland, USA,

an	in	nach	auf
An den Plattensee/ an dem Plattensee			

Schwarzwald, Slowakei

26. Ergänzen Sie *sonnig, modern, antik, kalt, exotisch, alt, neblig, golden*.

- ◆ Er kommt aus _____ Norden.
- ◆ Verbringen Sie Ihren Urlaub in _____ Griechenland!
- ◆ Spielt der Film in _____ Rom?
- ◆ Nur Leute mit viel Geld können Reisen in _____ Fernen-Osten machen.
- ◆ Viele Touristen besuchen _____ Prag.
- ◆ Nennt man die Hauptstadt von England mit Recht „_____ London“?
- ◆ In _____ Budapest gab es 500 Cafés.
- ◆ Tausende von Architekten fahren _____ Berlin, um die neuen Gebäude zu bewundern.

27. Sommererlebnisse – Nehmen Sie Fotos von einer Reise zum Deutschunterricht mit. Erzählen Sie über Ihre Reise anhand der Fotos. Die anderen können Fragen stellen, wenn sie wollen.

28. Beantworten Sie den folgenden Leserbrief.

Ich bin 16 Jahre alt. Im letzten Jahr war ich mit meinen Eltern in Österreich auf Wanderurlaub. Jeden Tag ging es in die Berge, oft stundenlang. Meine Eltern freuten sich über die Aussicht und die gute Luft und merkten gar nicht, dass mich das nicht interessiert.

Am schlimmsten waren jedoch die Abende. Da saßen meine Eltern fast nur vor der Fernsehkiste. Ich kam vor Langeweile fast um, in unserem Quartier war auch überhaupt nichts los. Als im Nachbarort Disko war, durfte ich nicht hin. In diesem Jahr wollen meine Eltern wieder zusammen Urlaub machen. Was soll ich tun?

Martina M., Hellersdorf

29. Wählen Sie und schreiben Sie darüber.

Das schönste / hässlichste Urlaubserlebnis

30. WEB-Aktivität

◆ Klicken Sie auf: www.djh.de

Suchen Sie eine Jugendherberge in Deutschland aus. Informieren Sie sich über folgende Fragen: Wo liegt sie? Was kann man dort machen? Was kostet sie?

◆ Sie möchten in Deutschland, in ... eine Woche verbringen. Suchen Sie mit Hilfe einer Suchmaschine ein Zimmer dort. Wo befindet sich das Hotel? (Die Lage des Hotels können Sie auf dem interaktiven Stadtplan bestimmen). Welche touristischen Sehenswürdigkeiten befinden sich in der Nähe des Hotels?

31. Spielen Sie die Situationen.

1. Német család Magyarországon

A 1

német család

Családtagjaival szeretne két hetet Magyarországon tölteni. Az idősebb nagyszülők egy gyógyfürdőben akarnak pihenni, amíg a fiatalabbak egy hetet túrázni szeretnének, ill. egy hetet vízparton akarnak eltölteni. Kérjen tanácsot az úti célra vonatkozóan.

B 1

magyar ismerős

Adjon tanácsot. Sorolja fel az egyes helyek turisztikai látványosságait. Állítson össze a családtagok érdeklődésének megfelelő útvonalat és programot.

2. Magyarországi nyaralás egyeztetése német barátokkal

A 2

A közös nyaralás során kempingben szeretne lakni. Úszni, kirándulni, pihenni akar.

B 2

A közös nyaralást másképp képzelel el: városokba akar menni, mivel a nevezetességek érdeklik, és ifjúsági szállókban szeretne megszállni.